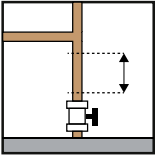


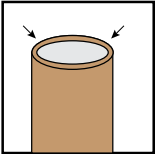
Schritt 1

Schließen Sie den Haupthahn und lassen Sie das Wasser aus den Leitungen ablaufen. Wenn Ihre Wasserrohre aus Kupfer sind, können Sie die Entkalkungsanlage direkt an diese anschließen. Im Fall, dass die Durchmesser nicht übereinstimmen oder Ihre Rohre aus anderem Material bestehen, müssen Sie für den Anschluss der Anlage die mitgelieferten Verbindungsteile aus Messing benutzen. Für Kupferrohre mit einem Durchmesser von 22 mm sind immer die Pressfittings zu benutzen.



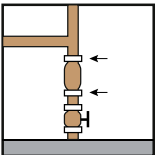
Schritt 2

Halten Sie das zusammengesetzte Gerät an eine gerade Stelle an der Wasserleitung (1). Markieren Sie die korrekte Länge und achten Sie auf einen geraden Schnitt (2). Die Installation kann an einem vertikalen oder horizontalen Stück vorgenommen werden.



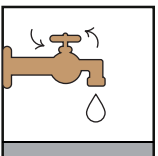
Schritt 3

Vergewissern Sie sich, dass die Schnittstellen sauber und glatt sind.



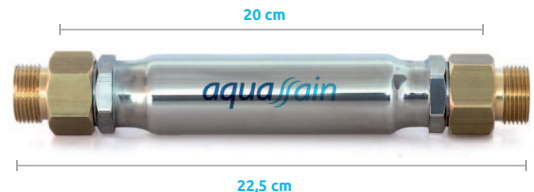
Schritt 4

Setzen Sie nun Aquasain ein. Es ist nicht wichtig, wie herum sie die Anlage einbauen, da das Wasser in beiden Richtungen hindurchfließen kann. Ziehen Sie nun die Schrauben gut an, jedoch ohne dass sich die Kupferrohre verbiegen.



Schritt 5

Öffnen Sie den Haupthahn. Es ist empfehlenswert, nach zwei bis drei Stunden nachzuprüfen, ob etwas undicht ist, da es durch den Druck des ersten Öffnens des Haupthahnes dazu kommen kann, dass die Verbindungen sich ein wenig öffnen. In diesem Fall wiederholen Sie den letzten Teil von Schritt 4.



1. Es ist empfehlenswert, Aquasain so nah wie möglich am Wasserzähler einzubauen, da so die Behandlung des Wassers für den gesamten Haushalt gewährleistet ist.
2. Ebenso besteht die Möglichkeit, die Anlage mit flexiblen Gewinderohren anzuschließen. Sehen Sie bitte auch hierzu unsere Fotos unter „Fotogalerie und Video“ www.aquasain.de

WICHTIG

- Aquasain funktioniert bei allen Wassertypen mit Trinkwasserqualität. Die maximale Gesamthärte, die Aquasain behandeln kann, beträgt ungefähr 22 °dH / 40 °f. Leitungswasser aus Wasserwerken hat normalerweise eine geringere Wasserhärte, Brunnenwasser andererseits kann diesen Wert auch übersteigen. In diesem Fall können zwei Entkalkungsanlagen hintereinander geschaltet und dadurch der Zinkgehalt erhöht werden.
- Jedes unserer Geräte wird einer Druckprobe (30 bar) unterzogen, wodurch die Oberfläche Oxidationsspuren aufweisen kann. Es handelt sich hier in keinem Fall um Gebrauchsspuren und es beeinflusst die Funktionsfähigkeit des Gerätes in keiner Weise.
- Bei Anschluss an ein 22-mm Kupferrohr ist die Verwendung des Verbindungsteile-Satzes nicht notwendig. Das Gerät hat den für das Kupferrohr erforderlichen Durchmesser. Bei Anschluss an Rohrleitungen anderen Materials oder eines anderen Durchmessers empfehlen wir die Verwendung des Verbindungsteile-Satzes, denn er hat den normalen Ausgang mit 22 mm.
- Die maximale Wassertemperatur für das optimale Funktionieren von Aquasain liegt bei 70°C bis 80°C (normale Temperatur für einen Haushalt).
- Sollte nach längerer Laufzeit (mehr als 2 bis 3 Jahre) die Wirkung abnehmen, liegt das sicherlich daran, dass die Zinkanode verschmutzt ist. In diesem Fall muss man die Anlage ausbauen und für eine Stunde in ein Essigbad legen. Dies sollte beim Einbau der Anlage berücksichtigt werden.
- Es ist nicht erforderlich, einen Filter vorzuschalten, wenn das Wasser von einem Wasserwerk geliefert wird. Wenn das Wasser aber aus einem Brunnen kommt, muss bei einer Trübung von mehr als 1 NTU ein 50- bis 100-Mikron-Partikelfilter installiert werden.
- Aquasain funktioniert auch bei Installationen mit Kunststoffrohren.
- Aquasain kann nicht eingegraben werden, und es ist besser, wenn es sich innerhalb eines Gebäudes befindet.
- Die Schraube im Inneren des Geräts ist ein wichtiger Bestandteil des elektrolytischen Betriebs.
- Die Antwort auf viele Fragen finden Sie unter Installation bei „Die Entkalkungsanlage“ oder in „Häufige Fragen“ unter www.aquasain.de